

Märchen und Spiele der Welt – in Rotthausen

Begegnungsfest am Sonntag ab 14 Uhr auf dem Gelände der Hauptschule Am Dahlbusch

Nachdem im Jahr 2009 von Martina Rudowitz (SPD) die Initiative zur Gründung eines interkulturellen Stammtisches im Stadtteil Rotthausen ergriffen und gemeinsam mit der örtlichen evangelischen, katholischen und muslimischen Gemeinde gegründet wurde, fand im Jahr 2011 das erste interkulturelle Fest unter der Überschrift „Wir bringen Menschen zusammen“ statt.

Daraus wurde eine Erfolgsgeschichte, die sich seither jedes Jahr im Terminkalender des Stadtteils findet. Das Fest, das am Sonntag, 13. September, von 14 bis 18.30 Uhr schon traditionell auf dem Gelände der Hauptschule Am Dahlbusch durchgeführt wird, hat auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Motto: „Märchen und Spiele der Welt“. Als besonderer Höhepunkt wird ein über alle Sprachen verbindendes Märchen von der professionellen Märchenerzählerin Melody Reich



Martina Rudowitz ergriff im Jahr 2009 die Initiative für einen interkulturellen Stammtisch, der nun im fünften Jahr in Folge ein Fest organisiert.

FOTO: UIESKO

vorgelesen. Vorgetragen werden aber auch Märchen in türkischer, griechischer, italienischer, rumänischer, bulgarischer, arabischer und persischer Sprache. „Uns ist es wichtig deutlich zu ma-

chen, dass Märchen, die man trotz unterschiedlicher Herkunft und Sprache kennt sowie besondere Spiele, die man gemeinsam spielt, etwas Vereinendes haben. Kinder lieben Märchen. Sie haben etwas Ge-

heimnisvolles, manchmal auch Mystisches. Und Spiele lassen Probleme oft klein werden, lassen sie mitunter durch Spaß und Begeisterung sogar ganz vergessen“, erläutert Bürgermeisterin Martina Rudowitz.

Das Rahmenprogramm für die Erwachsenen kann sich ebenfalls sehen lassen: Musik aus vielen Regionen der Welt ist zu hören, Samba Klänge der Dancing Teachers der Hauptschule Am Dahlbusch sowie das Klangspiel Ali Baba und die Vierzig Räuber des Familienzentrums Rotthausen Markten. Die Fühlkästen der Kita Haydnstraße oder das Basteln von Wurfällen mit den Mitarbeitern der Kita Weindorfstraße laden zum Mitmachen ein. Ein Schminktisch und ein Fußballkleinspielfeld fehlen auch nicht.

„Ein prall gefülltes Programm wartet auf unsere Besucher“, wirbt Pfarrerin Kirsten Sowa. „Es ist für jeden etwas dabei.“